



# Diskussionsrunde: *Agrarian Studies*

**Zeit:** 23. April, 7. Mai, 21. Mai. und 11. Juni 2015, jeweils Donnerstag, 16.30-18.30 Uhr.

**Ort:** Kommunikationsraum am Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Universität Wien (Stiege 6, 1. ZG), Universitätsring 1, A-1010 Wien.

Inspiziert durch fächerübergreifende Zugänge, wie sie etwa im ›Agrarian Studies‹ Programm des MacMillan Center an der Yale University gepflegt werden, veranstalten wir eine Diskussionsrunde, die einen interdisziplinären Forschungszugang zu Themen ländlicher Lebensweisen und Gesellschaft sucht. Über die Geschichtswissenschaft hinaus möchten wir vor allem auch VertreterInnen der Anthropologie, Soziologie, Agrarökonomie, etc. einladen, mit uns zu diskutieren.

Im Sommersemester 2015 nehmen wir uns Fragen zu verschiedenen Formen von Arbeitsbeziehungen agrarisch geprägter Gesellschaften vor. Dabei interessieren uns vor allem die Macht- und Abhängigkeitsverhältnisse, die das breite Spektrum von Arbeitsverhältnissen, wie etwa zwischen den zwei Polen Sklaverei und freier Lohnarbeit hervorbringen.

Die Diskussionsrunde ist offen für alle Interessierten. Neu- bzw. QuereinsteigerInnen sind jederzeit willkommen! Arbeitssprachen: Englisch und Deutsch.

Die Texte können auf Anfrage als PDF zur Verfügung gestellt werden.

**In der nächsten Sitzung, am Donnerstag den 23.4 (16.30-18.30 Uhr) diskutieren wir die Einleitung (pp. 1-12) und das Kapitel 4 (pp. 140-83) aus:**

**Gyan Prakash. *Bonded Histories. Genealogies of Labor Servitude in Colonia India.* Cambridge University Press, 1990.**

**Kontakt:** Rolf Bauer, [rolf.bauer@univie.ac.at](mailto:rolf.bauer@univie.ac.at) (Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Uni Wien)  
Ulrich Schwarz, [ulrich.schwarz@ruralhistory.at](mailto:ulrich.schwarz@ruralhistory.at) (IGLR, St. Pölten)